

Segelflug | Modellflug | Motorflug | Fallschirmsport | Ballonfahrt | Ultraleichtflug | Drachenflug



# DIE GANZE WELT DES FLIEGENS

## Aktionsbericht 2015



„Einigkeit macht stark“ – Das war das Motto der Gründungsväter des Deutschen Aero Clubs. Am 4. August vor 65 Jahren schlossen sich die Luftsportler und ihre Freunde auf der Wasserkuppe zum Luftsportverband DAeC zusammen. Wolf Hirth begründete die Notwendigkeit der Bildung eines alle Sparten des Luftsports umfassenden Dachverbandes mit der „dringend erforderlichen Interessenvertretung gegenüber den Behörden und dem Ausland“. Am 4. August 2015 trafen sich Vertreter des DAeC aus den Mitgliedsverbänden am Gründungsort. In der Rückschau würdigten sie die Leistungen der Funktionäre der ersten Stunde: Wiederzulassung der zivilen Fliegerei und des Luftsports sowie Aufnahme als Mitglied im Deutschen Sportbund und in der FAI. Später, bei der Wiedervereinigung der BRD und DDR, gelang den Verantwortlichen in den Luftsportorganisationen schon am 21. September 1990 der Zusammenschluss zu einem gesamtdeutschen Verband. Heute ist der DAeC einer der größten und leistungsfähigsten Luftsportverbände in Europa. Der Spitzensport hat im DAeC seit der Gründung eine zentrale Bedeutung. Nationale und internationale Wettbewerbe sowie Rekordleistungen sind die Highlights im Sportgeschehen. DAeC-Piloten mischten von Anfang an an der Weltspitze mit. Auch im Jahr 2015 durften wir uns wieder über die außerordentlich guten Leistungen unserer Sportler freuen.

Unsere politischen Themen aus den vergangenen Jahren werden uns weiter in die Zukunft begleiten. Vorschriften für Lizenzen, Instandhaltung der Flugzeuge, Luftraumbestimmungen und der Einsatz von Multicoptern, Windenergieanlagen und Stromtrassenführung in Flugplatznähe gehören ebenso dazu wie die Fragen der Gemeinnützigkeit, Besteuerung der Vereine und der weitere Abbau der öffentlichen Förderungen. Die wichtigsten Ergebnisse aus dem Sport und der Verbandsarbeit haben wir im DAeC-Aktionsbericht 2015 zusammengefasst. Luftsport ist dank der Unterstützung vieler Sportler, ihrer Freunde und Förderer erfolgreich. Die aktiven Piloten und die Funktionäre leisten wichtige Arbeit. Wir dürfen stolz sein auf unsere Sportler und auf unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen und Verbänden. Das Zusammenspiel aller kann den gewünschten Erfolg und die Zukunft des Sports sichern. Allen Luftsportlerinnen und Luftsportlern, ihren Familien und Freunden wünsche ich eine schöne, erfolgreiche Saison 2016 und immer eine gute Landung.

Wolfgang Mütter

*DAeC-Präsident*



*Wolfgang Mütter*

**SPORTLICHE ERFOLGE**

(Eine Auswahl)

Januar		März		Juni		Mai		Februar	
JANUAR		FEBRUAR		JUNI		JULI		AUGUST	
Gold für das deutsche Team		Paraski		Rekord im UL Banjo Deutschlandflug		Hubschrauberkunstflug		Klassiker Drei Medaillen bei der WM	

**01 | Gleitschirmflug: Gold für das deutsche Team**

Die deutsche Gleitschirm-Nationalmannschaft schreibt Geschichte: Zum ersten Mal feiert das deutsche Team um Coach Harry Buntz den Weltmeistertitel. Bei der 14. Weltmeisterschaft in Rolandillo/Kolumbien zeigten die deutschen Piloten über zehn Durchgänge eine herausragende Leistung.

und damit gleichzeitig Gewinner des Tutima-Preises der Lüfte in der Kategorie Navigationsflug sind Helmut und Jan Felderhoff.

**07 | Modellflug: Hubschrauberkunstflug**

Bei der FAI-Weltmeisterschaft im Fernlenkflug für Hubschrauberflugmodelle in den Klassen F3C-Kunstflug und F3N-Freestyle Anfang Juli in Österreich verteidigte der amtierende Weltmeister Eric Weber (F3N) erfolgreich seinen Titel. Die deutschen Teams der beiden Klassen wurden jeweils Vizeweltmeister in der Mannschaftswertung.

**08 | Fallschirmsport: Klassiker**

Die deutschen Fallschirmspringer haben bei den Europameisterschaften in den klassischen Disziplinen in Bulgarien mit insgesamt sechs Medaillen überzeugt. Erfolgreichster Teilnehmer war Junior Christoph Zahler aus der Sportfördergruppe der Bundeswehr mit einmal Gold sowie zweimal Silber.

**08 | Segelflug: Drei Medaillen bei der WM**

Ein spannendes Finale mit sehr knappen Punktabständen kennzeichneten die Segelflug-Weltmeisterschaften der Frauen in Dänemark. Sabrina Vogt, amtierende Deutsche Meisterin, holte sich den Weltmeistertitel in der Clubklasse vor ihrer Teampartnerin und ehemaligen Weltmeisterin Christine Grote. In der 15-m-Klasse erkämpfte sich Katrin Senne die Bronzemedaille.



02 | Paraski

**02 | Fallschirmsport: Paraski**

Deutschlands Paraski-Athleten haben bei den Weltmeisterschaften in Unterammergau zwei Titel und eine Silbermedaille gewonnen. Andreas Fischer, Nicol Grimm, Reinhold Haibel und Peter Klarman hatten nach den beiden Riesenslalomläufen und sechs Runden im Fallschirmzielspringen 145 Zähler und holten den Mannschaftstitel nach 14 Jahren wieder nach Deutschland.

**06 | Ultraleichtflug: Rekord im UL Banjo**

Georg Surkamps Flug im Banjo MH wurde als Weltrekord anerkannt: In der Kategorie der einsitzig geflogenen Dreiaxser hat er einen Rekord über einen geschlossenen Rundkurs ohne Motorleistung aufgestellt. Er flog über 129,77 Kilometer.

**06 | Motorflug: Deutschlandflug**

Knapp 70 Luftfahrzeuge, darunter ein Tragschrauber, nahmen am diesjährigen Deutschlandflug teil. Mit nur drei Punkten Vorsprung gewannen Christiane und Axel Maurer. Die Landessieger



06 | Deutschlandflug



08 | Drei Medaillen bei der WM



## AUGUST

„Kopps über“  
EM-Heißluftballon  
Gordon-Bennett-Rennen  
Junior-WM  
Saisonerfolg

## SEPTEMBER

## OKTOBER

## NOVEMBER

1000-km-Diplome  
Alle sauber

## DEZEMBER

**08 | Segelflug: „Kopps über“**

Eugen Schaal holte die Bronzemedaille in der Gesamtwertung der Unlimited Class bei den Weltmeisterschaften im Segelkunstflug in Tschechien. Das deutsche Team mit Eugen Schaal, Markus Feyerabend und Gisbert Leimkühler erkämpfte sich den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

**08 | Ballonfahrt: EM-Heißluftballon**

Sven Göhler wurde Vizeeuropameister bei der 19th FAI European Hot Air Balloon Championship in Ungarn. 96 Ballonpiloten traten bei 20 Aufgaben gegeneinander an.

**08 | Ballonfahrt: Gordon-Bennett-Rennen**

Herzschlagfinale: Wilhelm Eimers und Matthias Zenge landeten beim diesjährigen Gordon-Bennett-Rennen 2071 Kilometer entfernt vom Startort Pau in Frankreich. Nur neun Kilometer fehlten ihnen bis zu den Erstplatzierten Kurt Frieden und Pascal Witprächtiger, Schweiz.



08 | Gordon-Bennett-Rennen

**08 | Modellflug: Junior-WM**

Anna Wiesiolek, ihre Schwester Tabea und Sebastian Jäckel wurden Vizeeuropameister in der Klasse Freiflugmodelle mit Gummimotor (F1B). Bei dem Wettbewerb in Rumänien musste sich die Junioren-Nationalmannschaft nur dem polnischen Team geschlagen geben. Bemerkenswert: Zum ersten Mal ging eine frauendominierte Mannschaft an den Start – und überzeugte!



08 | Junior-WM

**08 | Modellflug: Saisonerfolg**

Bei der Weltmeisterschaft der Klasse F3B Segelflugmodelle (F3B) in den Niederlanden wurde Martin Herrig Weltmeister, sein vierter Titel in der Klasse. Der Titelverteidiger Andreas Herrig gewann Silber. Die Brüder zusammen mit Thomas Dylla (Platz 5) und Andreas Kunz (Platz 7) sicherten sich damit den Mannschaftstitel in der Seniorenwertung. In der Juniorenwertung überzeugte Johannes Krischke mit seinen Leistungen und wurde Weltmeister.

**11 | Segelflug: 1000-km-Diplome**

Zehn Segelflieger erfüllten 2015 die Aufgaben für das 1000-km-Streckenflug-Diplom – so viele wie nie zuvor.

**11 | Anti-Doping: Alle sauber**

Die Dopingkontrollen bei deutschen Luftsportlern in der Saison 2015 waren ausnahmslos negativ.

Januar		März		April		Juni		August	
JANUAR	FEBRUAR	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER
Neujahrsempfang Wachstumsmarkt Mongolei		PPL-Fragenkatalog übergeben AERO 2015	Forum Luft- und Raumfahrt Politisches Gespräch Lizenzen anerkannt		DOSB-Spitzenverbände				

#### 01 | Neujahrsempfang

Für den DAeC besuchte der DAeC-Vizepräsident René Heise den Neujahrsempfang der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt in Berlin.

#### 01 | Wachstumsmarkt Mongolei

Myadagmaa Jadambaa, Vertreterin technischer Unternehmen in der Mongolei, informierte sich beim DAeC über den Luftsport und die Organisationsstrukturen in Deutschland.

#### 04 | PPL-Fragenkatalog übergeben

Pünktlich zur AERO erschien der neue PPL-Fragenkatalog. Der Katalog wurde zusammen mit den Spezialisten aus allen Bereichen der Luftfahrt erarbeitet.

#### 04 | AERO 2015

Die Messemacher vom Bodensee zogen positive Bilanz: 33 900 Fachbesucher und 645 Aussteller aus 38 Nationen auf der AERO 2015 sind ein schöner Erfolg. Der DAeC war als ideeller Träger wieder mit dabei. Auf seinem großen Messestand in der Halle A1 standen die Spezialisten der Luftsportarten für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Die AERO war die perfekte Plattform, auf der sich die Luftsportler direkt und persönlich informieren konnten. Kontakte zwischen Ausstellern und den Partnern aus den Organisationen und Behörden wurden gepflegt und ausgebaut.

04 | AERO 2015

#### 05 | Forum Luft- und Raumfahrt

Bei der Mitgliederversammlung des Forums Luft- und Raumfahrt in Berlin vertrat Präsident Wolfgang Mütter den DAeC.

#### 05 | Politisches Gespräch

DAeC-Präsident Wolfgang Mütter traf sich mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Norbert Barthle (re.), MdB, Berlin. Die Themen: die deutsche Umsetzung der europäischen Luftfahrtgesetzgebung und die Schwierigkeiten mit der föderalen Luftfahrtverwaltung.



05 | Politisches Gespräch

#### 05 | Lizenzen anerkannt

Mit der NfL vom 19. Mai 2015 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geklärt, dass die nationalen Lizenzen für Segelflug, Motorflug und Ballonfahrt anderer EU-Mitgliedsstaaten in Deutschland anerkannt werden. Eine formale Anerkennung ist dafür nicht mehr erforderlich. Der DAeC hatte das Ministerium dringend um Klärung gebeten.

#### 06 | DOSB-Spitzenverbände

Vizepräsidentin Sigrid Berner vertrat den DAeC auf der Konferenz der DOSB-Spitzenverbände in Hamburg.



Oktober		Juli		August		November	
JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER			
	65 Jahre Deutscher Aero Club Flieg mit mir!	Kommission tagt FAI-Generalkonferenz					

### 08 | 65 Jahre Deutscher Aero Club

Der organisierte Luftsport hat eine lange Tradition in Deutschland. Vor 65 Jahren, am 4. August 1950, schlossen sich die Piloten in Deutschland in Gersfeld/Rhön unter dem Motto „Einigkeit macht stark“ zum DAeC zusammen. Heute ist der Verband einer der größten und leistungsfähigsten Luftsportverbände in Europa. Mehr als 100 000 Mitglieder gehören den Verbänden des DAeC an. Vertreter der DAeC-Verbände und Gremien trafen sich am Gründungsort in Gersfeld.



08 | 65 Jahre Deutscher Aero Club

### 08 | Flieg mit mir!

Das Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) hat einen Leitfaden „Fliegen gegen Entgelt“ herausgegeben. Vereine und Privatpersonen sollen damit Rechtssicherheit erhalten, unter welchen Bedingungen nicht-gewerbsmäßige Flüge gegen Entgelt oder geldwerte Gegenleistungen erlaubt sind. DAeC-Vizepräsident Gunter Schmidt hat die rechtlichen Hintergründe zu den Bestimmungen für die Gastflugregelungen als Arbeitshilfe für Piloten und Vereine verständlich zusammengefasst und mit dem BMVI und einigen Landesluftfahrtbehörden abgestimmt.

### 09 | Kommission tagt

DAeC-Vorstandsmitglied Sigrid Berner wurde vom Vorstand des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zum Mitglied der DOSB-Finanzkommission berufen. Dieses Gremium hat die Aufgabe, „den Vorstand in allen Fragen der Wirtschafts- und Finanzführung, der Beteiligungsverwaltung, der Führung der dem DOSB gehörenden Gesellschaften und der Rücklagen-Politik zu beraten“.

### 09 | FAI-Generalkonferenz

Bei der Generalkonferenz der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) in Rotterdam diskutierten die Delegierten der Mitgliedsverbände Positionen und zukunftsweisende Maßnahmen für den Luftsport. DAeC-Präsident Wolfgang Müther vertrat die deutschen Interessen.



09 | FAI-Generalkonferenz



FEBRUAR	APRIL	OKTOBER	NOVEMBER
Neue NPAs kommentiert	EAS-Party EU-Lizenz	Sechs-Länder-Treffen UAVs im Einsatz	Neue LuftVO in Kraft

## 02 | Neue NPAs kommentiert

Ende 2014 veröffentlichte die EASA zwei neue NPAs der EASA, die für den Luftsport relevant sind. In diesen Bekanntmachungen für geplante Änderungen von EASA-Regularien sind die Genehmigungsverfahren für die „non-complex“ ATOs und die Lizenzvorschriften für Piloten die Themen. Die DAeC-Arbeitsgruppe „Basic Regulation“ um Dr. Meike Müller hat beide NPAs fristgerecht kommentiert.

## 04 | EAS-Party

Europe Air Sports (EAS) hatte am Mittwoch zur Happy Hour auf den DAeC-Stand auf der AERO eingeladen. Präsident David Roberts (Mitte) begrüßt die Gäste und wünschte gute Unterhaltung.

## 04 | EU-Lizenz

Am 8. April 2015 war endgültig Schluss! Ab dann brauchen Segelfluggpiloten die europäische Lizenz. Die nationalen Pilotenlizenzen sind nicht mehr gültig. Ein großes Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern im DAeC hatte über viele Jahre enorme Arbeit geleistet, damit die neuen Bestimmungen für die EU-Lizenzen in allen Luftsportarten akzeptabel wurden.

## 10 | Sechs-Länder-Treffen

Vertreter der nationalen Luftsportverbände aus Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz und Deutschland trafen sich zum Erfahrungsaustausch und zur länderübergreifenden Abstimmung zu aktuellen Themen in Amsterdam.

## 10 | UAVs im Einsatz

Das EU-Parlament hat eine „Entschließung zum sicheren Einsatz ferngesteuerter Flugsysteme (RPAS), bekannt als unbemannte Luftfahrzeuge (UAV), im Bereich der zivilen Luftfahrt“ verabschiedet. Darin wird auf die Differenzierung zwischen der professionellen Nutzung und Freizeitwecken Wert gelegt. Im Vorschlag der EASA zu diesem Thema (A-NPA 2015-10) fehlt diese Unterscheidung praktisch vollständig.

Der DAeC hat mit Europe Air Sports (EAS) sich schon sehr frühzeitig und intensiv an den Aktionen des Parlaments und auch innerhalb der EASA beteiligt und dabei die Positionen aller Luftsportler, speziell die der Modellflieger, vertreten.

## 11 | Neue LuftVO in Kraft

Die Neufassung der Luftverkehrsordnung ist in Kraft. Sie passt die nationalen Regeln an die europäischen Durchführungsverordnungen an. Die Überarbeitung war erforderlich geworden, nachdem die standardisierte europäische Luftverkehrsordnung (SERA) in Kraft getreten war. Die Fachleute des DAeC hatten den Entwurf umfangreich kommentiert. Etliche der Hinweise wurden berücksichtigt.



04 | EAS-Party



10 | UAVs im Einsatz



04 | EU-Lizenz





JANUAR	MÄRZ	JULI	OKTOBER	NOVEMBER
Eichpflicht	Abstimmungsgespräch	Wichtige Vereinfachung für ELA 1	Musterprozesse	Günstige Konditionen

### 01 | Eichpflicht

Vereine dürfen eine Tankstelle ohne geeichte Messeinrichtungen betreiben, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Zum 1.

Januar 2015 ist die „Verordnung zur Neuregelung des gesetzlichen Messwesens und zur Anpassung an europäische Rechtsprechung“ in Kraft getreten. Der BWLV und der LVB hatten in Absprache mit dem DAeC sich für eine praxistaugliche Regelung für Luftsportvereine eingesetzt.



01 | Eichpflicht

### 03 | Abstimmungsgespräch

Der Vorstand des Bundesausschusses Technik traf sich in Bonn mit Vertretern des BMVI und der Abteilung T des LBA. Auf der Tagesordnung waren unter anderem Fragen der Instandhaltung von Luftfahrzeugen und der Lizenzierung des technischen Personals, aber auch aktuelle Probleme wie die Übersetzung von EASA-Dokumenten und die Cessna-SID. Die Gespräche sollen in halbjährlichem Rhythmus fortgeführt werden.

### 07 | Wichtige Vereinfachung für ELA 1

Halter von nichtgewerblichen Flugzeugen mit einer Höchstabflugmasse unter 1200 Kilogramm (ELA-1-Flugzeuge) können ihre Instandhaltungsprogramme (IHP) per „Selbsterklärung“ genehmigen. Voraussetzung ist nur ein definiertes „Minimum-Inspektionsprogramm“. Der DAeC hat sich über Jahre für die Vereinfachung eingesetzt.

### 10 | Musterprozesse

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) verschickte Beitragsbescheide für das Jahr 2011 für die Nutzung von mobilen Flugfunkstellen an die Halter von Luftfahrzeugen. Der DAeC führte Musterverfahren gegen diese Forderungen und empfahl seinen Mitgliedern den Widerspruch.

### 11 | Günstige Konditionen

Ab dem 1. Januar 2018 dürfen in Deutschland gemäß EU-Verordnung ausschließlich Funkgeräte mit 8,33 kHz Kanalabstand betrieben werden. Geräte mit 25 kHz Abstand sind dann nicht mehr zugelassen. DAeC-Vereine und deren Mitglieder können die Sammelbestellung der neuen Funkgeräte mit Sonderkonditionen in Anspruch nehmen und bis zu 25 Prozent sparen. Mit der Ülis Segelflugbedarf GmbH wurden günstige Konditionen für Geräte von den Herstellern Dittel, f.u.n.k.e, Becker und Garrecht exklusiv für die Mitglieder vereinbart.



11 | Günstige Konditionen



### 01 | Cottbus und Heringsdorf zurückgestuft

Die polnische Luftfahrtbehörde hatte die Nutzung der Lufträume an der Grenze zu Polen erheblich verschärft. Cottbus (EDCD) und Heringsdorf (EDAH) waren als Luftraum D eingestuft. Der DAeC-Ausschuss Unterer Luftraum Ost hatte zusammen mit dem Referenten Luftraum gegen die Veränderung argumentiert und die polnische Behörde überzeugt. Die DFS gab bekannt, dass für die beiden Räume wieder die Klassifizierung E gilt.



03 | Sektorenregelungen

### 02 | Kriterienkatalog

Der „Kriterienkatalog des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur Einrichtung von Lufträumen – Luftraumkonzeption Deutschland“ wurde überarbeitet. Die neue Fassung (Version 5.0) trat in Kraft.

### 03 | Sektorenregelungen

Auch 2015 wurden die überörtlichen Segelflugregelungen wieder über das Internet veröffentlicht. Die überörtlichen Segelflugsektoren ermöglichen eine Optimierung der Streckenplanung und eine variationsreichere Streckenführung des Streckensegelfluges.

### 04 | Update installiert

Aktive Sprungzonen sollen nur nach aktueller Information über-, besser aber umflogen werden. Die „Sprungzonendatei“ auf der DAeC-Website wurde aktualisiert. Hier sind die im Luftfahrthandbuch veröffentlichten Zonen aufgeführt und können wie die Luftraumdaten in die Navis eingepflegt werden.



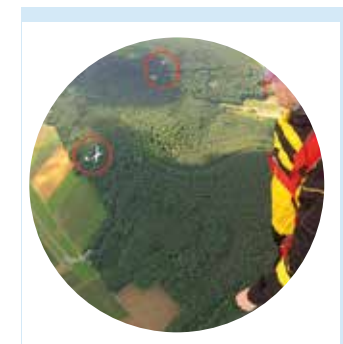
04 | Update installiert

### 06 | RD-Rs aufgehoben

Die bereits deaktivierten Flugbeschränkungsgebiete ED-R 110 (Borkenberge) und ED-R 115 (Haltern) wurden jetzt mit NfL-Bekanntmachung des BMVI offiziell aufgehoben.

### 06 | Platz für alle

Eine neue Entwicklung des Kollisionswarngeräts FLARM soll jetzt helfen, gefährliche Annäherungen in Sprungzonen zu vermeiden. Die FLARM-Bodenstation sendet in einem zylinderförmigen Bereich ein visuelles und akustisches Warnsignal vom Start des Absetzflugzeuges bis zur Landung der Springer. Die Signale können mit FLARM ab Update-Version 6 empfangen werden. Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass nur bei tatsächlicher Kollisionsgefahr, also wenn Springer in der Luft sind, die Warnsignale gesendet werden.



06 | Platz für alle



JANUAR	APRIL	MAI	JUNI	JULI	SEPTEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
UL-Lizenzen	Happy Hour	Messeerfolge	Musterzulassung erteilt	Prüfer für Trikes	Erprobungsbericht übergeben	Messeerfolge	Zulassungen und Lizenzen

#### 01 | UL-Lizenzen

UL-Lizenzen werden seit dem 1. Januar 2015 unbefristet ausgestellt. Ein Umtauschzwang der alten Lizenzen innerhalb einer Frist besteht aber nicht. Bei der nächstfälligen Verlängerung wird die Lizenz unbefristet erteilt.

#### 04 | Happy Hour

Beim LSG-B auf dem DAeC-Stand informierten sich die Besucher über Lizenzen und Zulassungen. Das LSG-B-Team war gefragter Gesprächspartner. Am Freitag hatten das LSG-B, der Bundesausschuss Technik und der LTB Hessen zur „Happy Hour“ eingeladen.

#### 05/11 | Messeerfolge

Mit über 100 Ausstellern aus dem Flugmodellbau und Zubehörhandel war die ProWing in Soest ein großes Treffen für anspruchsvolle Modellflugsportler. Auf ihrem neuen Gemeinschaftsstand informierten der Modellflugverband Deutschland (MFSD) und das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) über Service und Angebote. Das Konzept hat sich bewährt. Auf der „Faszination Modellbau“ wiederholten die Partner den gemeinsamen Auftritt mit Erfolg.

#### 06 | Musterzulassung erteilt

Nach erfolgreicher Musterprüfung durch den DAeC wurde die Musterzulassung für die Millenium erteilt. Hersteller und Inhaber der Musterzulassung ist die Flugschule Lorenzen in Landshut. Der Tandemsitzer aus Kohlefaser ist ein sehr schneller Tiefdecker mit Einziehfahrwerk.

#### 07 | Prüfer für Trikes

Zwölf neue Prüfer Klasse 5 mit der Zusatzberechtigung für Trikes sind jetzt fit in Sachen Technik, Recht und Dokumentation. Das LSG-B bot zum ersten Mal diese Fortbildung an.

#### 09 | Erprobungsbericht übergeben

Das LSG-B und der Deutsche Ultraleichtflugverband (DULV) haben den Bericht zum Erprobungsprogramm UL-Hubschrauber dem Bundesministerium für Verkehr und digitaler Infrastruktur (BMVI) übergeben. Das BMVI hatte die beiden Verbände beauftragt, die Voraussetzungen, unter denen UL-Hubschrauber nach deutschen Vorschriften zertifiziert und in Deutschland betrieben werden können, zu erproben und zu dokumentieren.

#### 12 | Zulassungen und Lizenzen

Vom LSG-B sind 180 Luftfahrerschulen für UL-Piloten und 16 für Fallschirmspringer anerkannt und registriert. 2797 aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge und 101 Tragschrauber werden vom LSG-B betreut. Das Luftsportgeräte-Büro führt 12500 gültige UL-Lizenzen.



07 | Prüfer für Trikes



09 | Erprobungsbericht übergeben



05/11 | Messeerfolge





MAI	JUNI	August	SEPTEMBER
UHU-Cup	Nachwuchsförderung Motorflug	Multiplikatorenlehrgang Leistungslehrgang Fallschirmsport	Nachwuchspiloten im Vergleich



03 | UHU-Cup

### 05 | UHU-Cup

In sechs Kategorien wurden Pfingsten die Sieger des diesjährigen UHU-Cups von 34 Kindern aus zehn Bundesländern ermittelt. Die Teilnehmer erbrachten sehr gute Leistungen, ein Teilnehmer schaffte sogar fünf maximale Flugzeiten und in der RC-Klasse gelang einem Teilnehmer die volle Punktzahl. Der Spaß war allen anzumerken. Teilnehmer, die nächstes Jahr aufgrund ihres Alters ausscheiden, versprachen, nächstes Jahr als Helfer dabei zu sein.



06 | Nachwuchsförderung Motorflug

### 06 | Nachwuchsförderung Motorflug

Die beste Jugendmannschaft 2015 kommt aus Niedersachsen: Julia Sophie Künne und Phillip Schlund vom Aero-Club Hodenhagen haben den Preis beim Deutschlandflug 2015 gewonnen. Sie werden im nächsten Jahr an der Deutschen Meisterschaft im Navigationsflug in Husum teilnehmen. Die Nenngebühr übernimmt die Bundeskommission Motorflug, und für die Übernachtungskosten wurde ein Sponsor gefunden.



08 | Multiplikatorenlehrgang

### 08 | Multiplikatorenlehrgang

Beim 27. Multiplikatorenlehrgang in St. Auban, Frankreich, stand der „sichere Gebirgssegelflug“ im Fokus des zweiwöchigen Lehrgangs für Lehrberechtigte. In der Theorie ging es um Gebirgsflugtaktik, Wellensegelflug, meteorologische Besonderheiten, Sauerstoffmanagement und immer wieder um Flugsicherheit. Nach ausgedehnten Einweisungsflügen im Doppelsitzer setzten die Teilnehmer in ihren Einsitzern das Gelernte um.

### 08 | Leistungslehrgang Fallschirmsport

Beim diesjährigen Leistungslehrgang des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) trafen sich je zwölf Nachwuchsspringer aus Deutschland und Frankreich in Montbéliard, der französischen Stadt im Département Doubs im Südwesten des Elsass.

### 09 | Nachwuchspiloten im Vergleich

Die Nachwuchssegelflieger aus Berlin hatten beim Bundesjugendvergleichsfliegen 2015 die Nase vorn. Elias Krause aus Berlin zeigte die besten Leistungen und holte den Pokal. Paul Lehnert, Sachsen, kam auf Platz zwei. Marvin Pohl, Bremen, flog sich auf den dritten Platz. In der Landeswertung siegte Berlin vor Bremen und Sachsen. Auf dem Klippeneck wurde das 31. Bundesjugendvergleichsfliegen ausgetragen. 45 Piloten und Pilotinnen aus den 16 Landesverbänden trafen sich zum Vergleich.



09 | Nachwuchspiloten im Vergleich

März	APRIL	JULI	SEPTEMBER	NOVEMBER
Sport-Audit Luftsport	Probleme mit der Energiewende? TenneT muss nachbessern	Erdverkabelung – ja bitte!	Luftige Begegnungen	Gutachten



### 03 | Sport-Audit Luftsport

Das Risikomanagement-System für Luftsportvereine wurde aktualisiert. Die Auditoren Sport-Audit Luftsport wurden über die rechtlichen Neuerungen informiert.

### 04 | Probleme mit der Energiewende?

Die DAeC-Spezialisten zum Thema Energiewende standen den Vereinen auf der AERO für Fragen zur Verfügung. Im Gespräch: Ernst Eymann, Luftsportverband Rheinland-Pfalz, Rechtsanwalt Gerhard Rapp, Vereinsvertreter Detlef Schewe, DAeC-Vizepräsident Gunter Schmidt, Hansjörg Jung, BWLV.

### 04 | TenneT muss nachbessern

Bei der Stromtrassenplanung müssen die Bedingungen für den sicheren Flugbetrieb an Flugplätzen besser berücksichtigt werden. Das forderten die Vertreter des DAeC schon lange. Die Bundesnetzagentur hat den Antrag nach Paragraph 6 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) überprüft und verlangt nun vom Übertragungsnetzbetreiber TenneT Nachbesserungen.



04 | TenneT muss nachbessern

### 07 | Erdverkabelung – ja bitte!

Im Koalitionsbeschluss der Regierung heißt es, dass Erdverkabelung Vorrang vor Freileitungen haben soll. Der DAeC hatte mehrfach für bestimmte Abschnitte diese Lösung gefordert; TenneT muss nun neu planen.

### 09 | Luftige Begegnungen

Das Projekt „Luftige Begegnungen“ des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), des DAeC und des Nationalparks Berchtesgaden wurde vor zwei Jahren als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. Nach Ablauf der Gültigkeit hat sich das Projekt bei der UN-Dekade wieder beworben.

### 11 | Gutachten

Das Gutachten zum Thema „Windkraftanlagen in Flugplatznähe“ ist in der Abschlussphase. Die TU Aachen wurde vom Luftsport-Landesverband Brandenburg mit einem Gutachten beauftragt; DAeC und AOPA unterstützen das Vorhaben.



04 | Probleme mit der Energiewende?



APRIL	MAI	OKTOBER	NOVEMBER
Flugplatzfeste Sonderkonditionen	Neu aufgelegt	Service	DFS-Pilotentag Logo



04 | Sonderkonditionen

#### 04 | Flugplatzfeste

Die Bundeswehr hat auch 2015 Veranstaltungen von Luftsportvereinen unterstützt. Sieben Flugplatzfeste wurden ausgesucht.

#### 04 | Sonderkonditionen

Auf dem DAeC-Stand stellte das Team von Roland Aircraft die DAeC-Sonderedition seiner Z 602 vor. Der Ganzmetall-Tiefdecker wird DAeC-Vereinen zu günstigen Konditionen angeboten. Er ist auch mit einer Schleppausrüstung erhältlich.

#### 05 | Neu aufgelegt

Schön, schnell, informativ – der DAeC-Newsletter wurde neu aufgelegt. Mindestens einmal im Monat erhalten die Abonnenten kostenlos die Nachrichten vom DAeC. Der Newsletter kann unter [www.daec.de/service/newsletter/](http://www.daec.de/service/newsletter/) abonniert werden. Unter der Adresse werden die Ausgaben auch archiviert.

#### 10 | Service

Weit mehr als 100 DAeC-Vereine nutzten das kostenlose PR-Angebot des DAeC. Sie bestellten das Paket mit Faltblättern, Broschüren, Postern und Luftballons für ihre Mitgliederwerbung.



11 | DFS-Pilotentag

#### 11 | DFS-Pilotentag

Die DFS lud alle VFR-Piloten ein, die Arbeit und die Möglichkeiten der Lotsen genau kennenzulernen. Rund 540 Piloten waren in diesem Jahr auf dem DFS-Campus in Langen. Bei Vorträgen, Diskussionsrunden, an Simulatoren, bei einer Führung in die Langener Kontrollzentrale oder an Infoständen erhielten die Luftfahrer Einblick in die Flugsicherungswelt. Der DAeC hatte das Projekt mit initiiert, dafür geworben und war als Aussteller dabei. 2011 wurde der Pilotentag zum ersten Mal angeboten.

#### 11 | Logo

Das DAeC-Logo erfährt unter Federführung des DAeC-Vizepräsidenten René Heise ein Redesign. Mit Unterstützung einer versierten Grafikerin wurde das Logo sanft modernisiert. Dabei blieb der Charakter der ursprünglichen Bildmarke erhalten. Der Schriftzug wurde dem Stil der bestehenden Bildmarke angepasst. Das Ergebnis: ein in sich stimmiges Bild mit harmonischen Proportionen!



11 | Logo

Juli		August		Mai		Januar	
MAI	JULI	AUGUST	OKTOBER				
Gemeinsam-Preis	Talentförderung	Ehre für „Tante Ju“	Louis-Blériot-Preis				
			Gute Tradition				
			Sternstunde				

### 05 | Gemeinsam-Preis

Adolf Laub, der Ausbildungsleiter der Modellfluggruppe des Luftsportvereins Gifhorn, erhielt den „Gemeinsam-Preis“. Die „Braunschweiger Zeitung“ und „Der Braunschweiger Dom“ loben diesen Preis für ehrenamtliches Engagement aus.

### 10 | Gute Tradition

Auf dem Segelfliegertag in Freudenstadt übergaben der Vorsitzende Wolfgang Weinreich und seine Vorstandskollegin Ingrid Blecher die Jugendförderpreise der Traditionsgemeinschaft Alte Adler. Die Preise sind jeweils mit 1000 Euro dotiert.

### 06 | Talentförderung

Der Luftsportclub Bad Homburg ist Gewinner des Grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung im Verein 2015. Der Verein erhält 5000 Euro Förderprämie. Mit dieser Auszeichnung unterstützt die Commerzbank die Bemühungen des Deutschen Olympischen Sportbundes um eine sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit in den Vereinen.

### 10 | Sternstunde

Die Mitglieder des Vereins „Otto Lilienthal“ aus Finsterwalde haben ihren Oldtimer „Lehrmeister“ restauriert und für das Segelflugzeug die Anerkennung als „bewegliches technisches Kulturdenkmal“ erhalten. Mit einem „Stern des Sports“ wurde dieses Engagement gewürdigt. Seit 2004 schreiben die Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) den Preis, der mit einer Geldprämie verbunden ist, aus.

### 08 | Ehre für „Tante Ju“

Als weltweit erstes und einziges für den gewerblichen Flugbetrieb zugelassenes historisches Verkehrsflugzeug ist die Ju 52 der Luft hansa als „bewegliches Denkmal“ unter Schutz gestellt worden. Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz übergab die Denkmalschutz-Plakette während der Airport Days Hamburg.

### 10 | Louis-Blériot-Preis

Klaus Ohlmann erhielt bei der diesjährigen FAI-Generalkonferenz die hohe Auszeichnung für den Höhenrekord mit dem Elektro-Segelflugzeug icaré der Uni Stuttgart.



06 | Talentförderung



08 | Ehre für „Tante Ju“



10 | Louis-Blériot-Preis



10 | Gute Tradition



Hermann-Blenk-Straße 28  
38108 Braunschweig  
+ 49 (0) 531 2 35 40 - 0  
info@daec.de  
www.daec.de

Herausgeber: Deutscher Aero Club e.V.  
Redaktion: Bundesgeschäftsstelle  
Stand: 24. November 2015  
Druck: Maul-Druck, Braunschweig  
Auflage: 2 000 Stück